

**Protokoll:**

Ausschussmitglied Lütge- Thomas hält es für sinnvoll, dass die Verwaltung den Bauherren um eine Anpassung der vorgesehenen Gestaltung bittet.

Der geplante Neubau füge sich gestalterisch nicht in die vorhandene Bebauung ein.

Ratsmitglied Schumann- Dreyer hält die Gestaltung des vorgesehenen Bauwerkes für gelungen, da sie sich optisch von der vorhandenen Bebauung klar abgrenze.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität stimmt der Vorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.